

Urs Schrepfer
SVP
Buswil

Andreas Wirth
SVP
Frauenfeld

Joe Brägger
GP
Amriswil

Viktor Gschwend
FDP
Arbon

Hans Feuz
CVP
Altnau

Walter Hugentobler
SP
Matzingen

Interpellation

„Thurgauer Schulzeugnisse 2017/2018“ - aussagekräftig und vergleichbar?“

In den vergangenen Wochen hat sich das Amt für Volksschule für die überhastete, ungenügend vorbereitete und durchgeführte Zeugniseinführung während der Sommerferienzeit mehrfach öffentlich entschuldigt.

Inhaltlich bleiben noch einige Fragen offen, die es wert sind von verschiedener Seite einer breiten Diskussion zu unterstellen.

Neben neuen Fächern, die ins Zeugnis aufgenommen wurden, verschwanden Geometrie und alle mündlichen Noten aus den Zeugnissen. Bei der Geometrie hat der Kanton bereits korrigiert und liess diesen Fachbereich im November im Zeugnisprogramm wieder als Einzelnote aufschalten.

Erstaunlicherweise überlässt der Kanton es den Schulen, ob sie Sammelnoten setzen oder nicht. Die Schulen dürfen vor Ort entscheiden, ob sie z.B. für die Fächer Physik, Chemie, Biologie (Natur und Technik, NT), eine Sammelnote geben oder diese nach wie vor einzeln ausweisen möchten. Dasselbe gilt für die Bereiche „Gestalten“ sowie „Räume und Zeiten“. Dies führt dazu, dass benachbarte Schulen ganz unterschiedliche Zeugnisse ausstellen werden und die Zeugnisse innerhalb des Kantons kaum mehr vergleichbar sind.

Der Lehrplan Volksschule Thurgau lässt zu, dass die Fachbereiche Biologie, Chemie, Physik, und Geschichte, Geografie oder die Fachbereiche im Bildnerischen Gestalten weiterhin mit Einzelnoten ausgewiesen werden. Sammelnoten führen dazu, dass sich das Gewerbe künftig die Informationen über die Kompetenzen der Bewerberinnen und Bewerber über standardisierte Tests, wie z.B. Stellwerk holen muss. Dies kann nicht im Sinne der Schülerinnen und Schüler, der Eltern oder Lehrpersonen oder auch des Gewerbes sein. Unsere Lehrpersonen sind genügend professionell, um in einem Zeugnis über die einzelnen Fachbereiche Auskunft geben zu können.

Die Interpellanten sehen das Zusammenlegen der Einzelnoten als einen Abbau der Qualität und der Vergleichbarkeit, gerade in einem handwerklich und gewerblich geprägten Kanton. Für die Betriebe wird die Aussagekraft der Zeugnisse weiter gemindert, wenn die Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern oder in den Werkfächern mit Sammelnoten dargestellt werden können.

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Beurteilung und Zeugnissen stellen sich folgende Fragen für die Zukunft.

1. Der Kanton hat sich erfreulicherweise auf die Fahnen geschrieben, die naturwissenschaftlichen Fächer zu stärken. Weshalb werden die darin erbrachten Leistungen in Sammelnoten versteckt? Wurden die Wirtschaftsverbände zu dieser Thematik befragt und mit welchem Ergebnis? Was wünscht sich das Gewerbe?
2. Sind DEK und Regierung bereit, die Noten in den kantonalen Zeugnissen nach der Übergangsphase wieder in verbindlicherer Form darzustellen bzw. auf die wenig

aussagekräftigen Sammelnoten zu verzichten, wieder Einzelnoten zu setzen und auch die Kompetenzen im Zeugnis abzubilden?

3. Welche Gründe sprechen aus Sicht des Regierungsrats für einheitliche Zeugnisse innerhalb des Kantons? Ist der Kanton gewillt, dafür zu sorgen, dass die Zeugnisse zumindest innerhalb des Kantons einheitlich ausgestellt werden?
4. Wie sieht die Zusammenarbeit in diesem Bereich mit den anderen Kantonen aus? Wann und welche konkreten Ergebnisse dürfen erwartet werden?
5. Wurden verschiedene moderne, weitreichende Software-Programme für die Beurteilung von Kompetenzen geprüft und wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wurde bei der Vergabe des Auftrages an die Firma Roth Soft inklusive der Umsetzungskosten das öffentliche Vergabewesens berücksichtigt?

Wir danken dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Weinfelden, 6.12.2017

Urs Schrepfer

Andreas Wirth

Joe Brägger

Busswil

Frauenfeld

Amriswil

Viktor Gschwend

Hans Feuz

Walter Hugentobler

Arbon

Altnau

Matzingen

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Andreas Wirth, Urs Schrepfer, Joe Brägger, Viktor Gschwend, Hans Feuz und Walter Hugentobler; „Thurgauer Schulzeugnisse 2017/2018“ - aussagekräftig und vergleichbar?

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1		26	
2		27	
3		28	
4		29	
5		30	
6		31	
7		32	
8		33	
9		34	
10		35	
11		36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51		76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	